

BStU

000042

4. Motivkomplexe sind erkennbar. Sie offenbaren sich jedoch nicht unmittelbar in dem Aussageverhalten, und darin besteht die Schwierigkeit für ihre Erforschung und somit eine Quelle von Fehldeutungen.

Um sich Klarheit über die Ursachen des Aussageverhaltens verschaffen zu können, muß der Untersuchungsführer die Persönlichkeit des Beschuldigten und seine Handlungen analysieren.

Bei dieser Analyse der Persönlichkeit durch den Untersuchungsführer ist zu beachten, daß

- sich die Persönlichkeit des Beschuldigten mit seiner spezifischen Strukturiertheit aller psychischen Erscheinungen in einem historischen Prozeß der Auseinandersetzung mit seiner Umwelt entwickelte und diese Erscheinungen auch noch in der Zeit der Bearbeitung des Ermittlungsverfahrens wirken können;
- die Persönlichkeit nichts Statisches ist und sich auch während der Bearbeitung des Ermittlungsverfahrens in einem ständigen Entwicklungsprozeß befindet;
- die Persönlichkeit in sich widersprüchlich strukturiert ist und mehrere psychische Erscheinungen in unterschiedlicher Zusammensetzung das Aussageverhalten bestimmen

und daß

- das Aussageverhalten des Beschuldigten einem einheitlichen Ziel untergeordnet, aber auch vom Zufall getragen sein kann.

Die wichtigsten im Komplex anzuwendenden Methoden der Analyse der Persönlichkeit und der das Aussageverhalten bestimmenden psychischen Erscheinungen auf der Grundlage der Handlungen des Beschuldigten sind: